

Kein Verkauf von ProSiebenSat.1

München. Die Sendergruppe ProSiebenSat.1 soll auf absehbare Zeit nicht verkauft werden. Der Großaktionär Haim Saban teilte am Montag mit, »trotz des starken Interesses von dritter Seite« habe sein Investorenkonsortium »einmütig entschieden, keinen weiteren Verkauf anzustreben«. Der größte deutsche Fernsehkonzern entwickle sich außergewöhnlich gut. Sabans Vorhaben, die Senderfamilie für 2,5 Milliarden Euro an den Axel-Springer-Verlag zu verkaufen, war vom Bundeskartellamt und der Medienkommission KEK verboten worden. Anschließend hatten Finanzinvestoren wie Goldman Sachs und Apax sowie ausländische Medienkonzerne wie NBC Universal, TF1 und SBS Interesse an einer Übernahme gezeigt. ProSiebenSat.1 hatte Umsatz und Gewinn im vergangenen Jahr kräftig gesteigert. Der Jahresüberschuß stieg um zwei Drittel auf 221 Millionen Euro. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/62347.kein-verkauf-von-prosiebensat-1.html>